

ANKÜNDIGUNG

Wettbewerbsrunde zur Schaffung von Arbeitsplätzen und Sozialen Sicherungsleistungen

Im Januar 2025 wird die Fazilität Investitionen für Beschäftigung (IFB) eine Wettbewerbsrunde in Ghana, Marokko, Ruanda und Senegal starten. Unternehmen sowie öffentliche und gemeinnützige Träger können sich um Zuschüsse zu Investitionsvorhaben bewerben. Alle geförderten Projekte müssen Arbeitsplätze im Privatsektor schaffen. Außerdem ist es möglich, einen **Zuschuss zu sozialen Sicherungsleistungen zu beantragen, die vom Arbeitgeber angeboten werden**. Zur Förderung der Schaffung von Arbeitsplätzen vergibt die Fazilität IFB **Zuschüsse zwischen 650.000 Euro und 10 Millionen Euro** pro Projekt. Bei der Projektauswahl werden Investitionen bevorzugt, die Arbeitsplätze schaffen und darüber hinaus soziale Sicherungsleistungen bieten. Dazu zählen unter anderem:

- Projekte, die Angestellten und deren Familien soziale Sicherungsleistungen anbieten, die über die gesetzlichen Mindestvorgaben hinausgehen (z. B. betriebliche Kranken- oder Unfallversicherungen, Altersvorsorgeprogramme oder andere Sozialleistungen des Arbeitgebers),
- Projekte, die informell Beschäftigte in formale Beschäftigungsverhältnisse bringen,
- Projekte, die zur Förderung der Beschäftigung von Frauen oder zu einem sozial gerechten Übergang zu einer klimafreundlichen Wirtschaft beitragen.

Die Fazilität finanziert nur vollständig ausgearbeitete Projektvorschläge, deren Umsetzung noch nicht begonnen hat. Sie müssen begründete Aussicht auf operative und finanzielle Nachhaltigkeit bieten.

Zusätzlich zum Hauptzuschuss können Investoren einen **zeitlich begrenzten Zuschuss der IFB zu sozialen Sicherungsleistungen** beantragen, die sie ihren Angestellten und deren Familien anbieten. **Auch Sozialleistungen für informell Beschäftigte und deren Familien sind förderfähig**. Alle Sozialleistungen müssen oberhalb der gesetzlichen Mindestvorgaben liegen. Beispiele sind:

- Zusätzliche soziale Sicherungsleistungen (z. B. Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen),
- Investitionen in soziale Maßnahmen (z. B. Kindergärten, Gesundheitszentren oder Umbauten, die Menschen mit Behinderung den Zugang zu Arbeitsstätten erleichtern),
- Eine Kombination mehrerer Maßnahmen ist möglich.

Bewerbungen können ab Ende Januar 2025 eingereicht werden. In einem ersten Schritt wird die Fazilität aus den eingereichten Projektvorschlägen eine Vorauswahl treffen. Anschließend werden die ausgewählten Bewerber um ausgearbeitete Projektvorschläge gebeten, die im Detail evaluiert werden. Die Wettbewerbsbedingungen werden auf der Website der IFB veröffentlicht:

invest-for-jobs.com/en/ife-download-center

Die IFB wird ein **Helpdesk** für Fragen rund um den Bewerbungsprozess und die Förderung von sozialen Sicherungsleistungen einrichten. Allgemeine Informationen finden sich auf: invest-for-jobs.com/ife
Wenn Sie Fragen zu dieser Wettbewerbsrunde haben, schreiben Sie bitte an: cfp-ife.2025@invest-for-jobs.com

Die Fazilität **Investitionen für Beschäftigung** wurde von der KfW Entwicklungsbank im Auftrag des deutschen Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geschaffen. Sie ist Teil der **Sonderinitiative „Gute Beschäftigung für sozial gerechten Wandel“**, die unter der Marke **Invest for Jobs** auftritt. Das entwicklungspolitische Ziel ist es, gemeinsam mit Unternehmen bis zu 100.000 gute Arbeitsplätze zu schaffen, und Arbeitsbedingungen sowie die soziale Absicherung in den afrikanischen Partnerländern zu verbessern. Informationen sowie weitere Unterstützungsangebote der Sonderinitiative finden Sie unter invest-for-jobs.com